

Sächsische Radfahrer-Zeitung.



Amtliche Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

VIII. Jahrg.

Leipzig, 5. August 1899.

No. 16.

Erscheint aller 14 Tage Sonnabends.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Bernhard Böhm, Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20.  No. 5752.
Für den Anzeigenteil verantwortlich: Julius Mäser, Leipzig-Reudnitz, Senefelder-Strasse 13.  No. 235.

Alle redaktionellen Einsendungen sind nur an die Schriftleitung der Sächsischen Radfahrer-Zeitung Leipzig-Plagwitz, Ernst Mey-Strasse 20, zu richten.

Nachdruck von Original-Artikeln der Sächsischen Radfahrer-Zeitung bei genauer Quellenangabe gestattet.

Schluss der Schriftleitung: Dienstag vor dem Erscheinungstage.

Anzeigen-Bedingungen:

die zweigespaltene Petitzeile 60 Pf.; $\frac{1}{2}$ Seite M. 80; $\frac{1}{3}$ Seite M. 45; bei 6maliger Aufgabe 15%, bei 13maliger Aufgabe 25%, bei 26maliger Aufgabe 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt.

Alle die Inserate betreffenden Einsendungen sind nur an die Expedition der Sächsischen Radfahrer-Zeitung, Leipzig-Reudnitz Senefelder-Strasse 13, zu richten.

Schluss der Anzeigen-Aufnahme: Mittwoch vor dem Erscheinungstage.

Die Zeitung erscheint aller vierzehn Tage (Sonnabends) und wird allen Mitgliedern des Sächsischen Radfahrer-Bundes und auf Wunsch jedem Fahrrad-Fabrikanten sowie Fahrrad-Händler Deutschlands und Oesterreich-Ungarns kostenlos zugesandt.

Adresse für alle die Bundesverwaltung, den Zeitungsversand usw. betreffenden Schriftstücke: Geschäftsstelle des Sächsischen Radfahrer-Bundes, Leipzig-Plagwitz, Jahnstrasse 44. Telefon: No. 5468.

Liebwerte Bundeskameraden!

Die Tage des VIII. Bundesfestes sind verrauscht. Sie haben uns von neuem die Ueberzeugung verschafft, dass in unserem Sächsischen Radfahrer-Bunde ein kräftiges Leben pulsiert. Wir sind stolz darauf, von allen Beteiligten immer wieder zu hören, dass die Festtage in Markneukirchen allgemein befriedigt haben. Habt nun auch vielmals Dank für Euer zahlreiches Erscheinen und für alles, womit Ihr unser Fest zu einem so gelungenen gemacht habt. Habt herzlichen Dank!

Auf Wiedersehen in Werdau!

Der Festausschuss für das VIII. Bundesfest des S. R.-B.

Dr. Bauer, Vorsitzender.

Dank.

Nachdem die Tage unseres VIII. Bundesfestes vorüber sind, erfüllt der unterzeichnete Bundesvorstand hiermit die angenehme Pflicht, allen denen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, herzlichst zu danken. Dieser Dank gilt insbesondere dem Bezirke Oberes Vogtland, dem Radfahrer-Verein „Frisch auf“-Markneukirchen und unserem Herrn Dr. Bauer, insbesondere aber der so überaus gastfreundlichen Stadt Markneukirchen und deren verehrten Bürgermeister Herrn Kurth für seine herzlichen Worte der Begrüssung.

Die herrlichen Tage in Markneukirchen werden allen Festteilnehmern unvergessen bleiben.

Leipzig, den 27. Juli 1899.

Der Gesamt-Vorstand des S. R.-B.

Richard Seyffarth, 1. Schriftführer. Horst Wolff, 1. Vorsitzender.